

Salvete!

Huhuu!

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

1) Caesar herrschte.

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

1) Caesar herrschte.

Manche Sätze sind anders konstruiert:

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

1) Caesar herrschte.

Manche Sätze sind anders konstruiert:

2) Caesar war Herrscher.

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

1) Caesar herrschte.

Manche Sätze sind anders konstruiert:

2) Caesar war Herrscher.

Wo ist da das Prädikat?

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

1) Caesar herrschte.

Manche Sätze sind anders konstruiert:

2) Caesar war Herrscher.

Wo ist da das Prädikat?

Denn „sein“ hat zwar PE, ist aber kein richtiges Verb, manche nennen es sogar nur „Hilfsverb“.

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

1) Caesar herrschte.

Manche Sätze sind anders konstruiert:

2) Caesar war Herrscher.

Wo ist da das Prädikat?

Denn „sein“ hat zwar PE, ist aber kein richtiges Verb, manche nennen es sogar nur „Hilfsverb“.

Dafür zaubert die Doktrin der Lateingrammatik eine erstaunliche Kategorie aus dem Hut:

The „Prädikatsnomen“

Manche Sätze bestehen aus Subjekt & Prädikat.

1) Caesar herrschte.

Manche Sätze sind anders konstruiert:

2) Caesar war Herrscher.

Wo ist da das Prädikat?

Denn „sein“ hat zwar PE, ist aber kein richtiges Verb, manche nennen es sogar nur „Hilfsverb“.

Dafür zaubert die Doktrin der Lateingrammatik eine erstaunliche Kategorie aus dem Hut:

The „Prädikatsnomen“

The „Prädikatsnomen“

Die Doktrin besagt: In Sätzen wie

Caesar war Herrscher.

bestehe das Prädikat aus zwei Satzteilen:

The „Prädikatsnomen“

Die Doktrin besagt: In Sätzen wie

Caesar war Herrscher.

bestehe das Prädikat aus zwei Satzteilen:

a) Kopula (hier „war“)

The „Prädikatsnomen“

Die Doktrin besagt: In Sätzen wie

Caesar war Herrscher.

bestehe das Prädikat aus zwei Satzteilen:

a) Kopula (hier „war“)

b) Prädikatsnomen (hier „Herrscher“)

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“,

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

„Peter ist doof.“

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

„Peter ist doof.“ Da ist die Gleichheit existentiell,

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

„Peter ist doof.“ Da ist die Gleichheit existentiell,

„P. wird doof.“

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

„Peter ist doof.“ Da ist die Gleichheit existentiell,

„P. wird doof.“ hier nur im Entstehen,

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

„Peter ist doof.“ Da ist die Gleichheit existentiell,

„P. wird doof.“ hier nur im Entstehen,

„P. klingt doof.“ hier akustisch,

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

„Peter ist doof.“ Da ist die Gleichheit existentiell,

„P. wird doof.“ hier nur im Entstehen,

„P. klingt doof.“ hier akustisch,

„P. scheint doof.“ hier optisch,

The „Prädikatsnomen“

Erst kurz zur „Kopula“:

Darunter versteht man jedes Hilfsverb des „=“, das also irgendeine Gleichung zwischen links und rechts bezeichnet:

„Peter ist doof.“ Da ist die Gleichheit existentiell,

„P. wird doof.“ hier nur im Entstehen,

„P. klingt doof.“ hier akustisch,

„P. scheint doof.“ hier optisch,

„P. bleibt doof.“ ohne Ende.

The „Prädikatsnomen“

Zurück zum Prädikatsnomen:

The „Prädikatsnomen“

Zurück zum Prädikatsnomen:

Es kann durch unterschiedliche Wortarten repräsentiert werden:

The „Prädikatsnomen“

Zurück zum Prädikatsnomen:

Es kann durch unterschiedliche Wortarten repräsentiert werden:

Christian ist

- klug.

Adjektiv

The „Prädikatsnomen“

Zurück zum Prädikatsnomen:

Es kann durch unterschiedliche Wortarten repräsentiert werden:

Christian ist

- klug.
- Gitarrist.

Adjektiv

Substantiv

The „Prädikatsnomen“

Zurück zum Prädikatsnomen:

Es kann durch unterschiedliche Wortarten repräsentiert werden:

Christian ist

- | | |
|--------------|------------|
| • klug. | Adjektiv |
| • Gitarrist. | Substantiv |
| • gebildet. | Partizip |

The „Prädikatsnomen“

Zurück zum Prädikatsnomen:

Es kann durch unterschiedliche Wortarten repräsentiert werden:

Christian ist

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| • klug. | Adjektiv |
| • Gitarrist. | Substantiv |
| • gebildet. | Partizip |
| • an der Charité. | Präpositionalausdruck |

The „Prädikatsnomen“

Zurück zum Prädikatsnomen:

Es kann durch unterschiedliche Wortarten repräsentiert werden:

Christian ist

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| • klug. | Adjektiv |
| • Gitarrist. | Substantiv |
| • gebildet. | Partizip |
| • an der Charité. | Präpositionalausdruck |
| • (oft) zu hören. | Inf. mit „zu“ |

The „Prädikatsnomen“

Aber in welchem Kasus steht „klug“?

The „Prädikatsnomen“

Aber in welchem Kasus steht „klug“?

1) Christian ist klug.

The „Prädikatsnomen“

Aber in welchem Kasus steht „klug“?

1) Christian ist klug.

Na, machen wir doch die Ersetzung mit einem Substantiv mit best. Artikel im Nom. Sg.:

The „Prädikatsnomen“

Aber in welchem Kasus steht „klug“?

1) Christian ist klug.

Na, machen wir doch die Ersetzung mit einem Substantiv mit best. Artikel im Nom. Sg.:

2) Christian ist *der* Virologe der Nation.

The „Prädikatsnomen“

Aber in welchem Kasus steht „klug“?

1) Christian ist klug.

Na, machen wir doch die Ersetzung mit einem Substantiv mit best. Artikel im Nom. Sg.:

2) Christian ist *der* Virologe der Nation.

→ In aller Regel stehen Prädikatsnomina im Nom.

The „Prädikatsnomen“

Aber in welchem Kasus steht „klug“?

1) Christian ist klug.

Na, machen wir doch die Ersetzung mit einem Substantiv mit best. Artikel im Nom. Sg.:

2) Christian ist *der* Virologe der Nation.

→ In aller Regel stehen Prädikatsnomina im Nom.

Oder, wie mal ein US-Studi sagte:

The „Prädikatsnomen“

Aber in welchem Kasus steht „klug“?

1) Christian ist klug.

Na, machen wir doch die Ersetzung mit einem Substantiv mit best. Artikel im Nom. Sg.:

2) Christian ist *der* Virologe der Nation.

→ In aller Regel stehen Prädikatsnomina im Nom.

Oder, wie mal ein US-Studi sagte: „Klar, links und rechts dasselbe, wo ist das Problem?“

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese
aus Giftpflanzen:

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese
aus Giftpflanzen:

Caesar

Zäsar

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese aus Giftpflanzen:

Caesar

- est clarus .

Zäsar

ist berühmt.

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese aus Giftpflanzen:

Caesar

- est clarus .
- est imperator.

Zäsar

ist berühmt.
ist Feldherr.

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese aus Giftpflanzen:

Caesar

- est clarus .
- est imperator.
- est eloquentiae.

Zäsar

- ist berühmt.
- ist Feldherr.
- ist von Beredsamkeit.

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese aus Giftpflanzen:

Caesar

- est clarus .
- est imperator.
- est eloquentiae.
- est laudatus.

Zäsar

- ist berühmt.
- ist Feldherr.
- ist von Beredsamkeit.
- ist gelobt worden.

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese aus Giftpflanzen:

Caesar

- est clarus .
- est imperator.
- est eloquentiae.
- est laudatus.
- est laudandus.

Zäsar

- ist berühmt.
- ist Feldherr.
- ist von Beredsamkeit.
- ist gelobt worden.
- muss gelobt werden.

The „Prädikatsnomen“

Für die lieben Lateiner hier noch eine Blütenlese aus Giftpflanzen:

Caesar

- est clarus .
- est imperator.
- est eloquentiae.
- est laudatus.
- est laudandus.

Zäsar

- ist berühmt.
- ist Feldherr.
- ist von Beredsamkeit.
- ist gelobt worden.
- muss gelobt werden.

Ach, du meine Güte!

Valete

Servus